

Kurzinformation zum Projekt

Motivation in times of Distance Learning (MoDiLe)

Der Lehrbetrieb an Universitäten ist seit Mitte März 2020 in der Covid-19 Krise auf ein Online Studium umgestellt worden. So mussten sich Studierende neuen Anforderungen und Herausforderungen stellen. Sie sind unter anderem mit neuen Formen des Lernens sowie mit einem veränderten Sozialleben konfrontiert. Aus bildungswissenschaftlicher und bildungspsychologischer Perspektive weiß man, dass die Motivation sowie vorherrschende Lebensbedingungen das Lernen maßgeblich beeinflussen. Vor diesem Hintergrund hat eine Gruppe deutscher und österreichischer Bildungspsycholog/innen und Bildungswissenschaftler/innen eine Studie zum Thema „Motivation im Online-Studium in der Covid-19 Krise“ entwickelt, die im Wesentlichen folgende Ziele verfolgt:

- Erhebung der Qualität und der Quantität der Lernmotivation im Onlinestudium
- Erhebung der allgemeinen Lebenszufriedenheit und der Vitalität in der jetzigen Situation
- Einschätzung der Lehr- und Lernbedingungen im Onlinestudium
- Einschätzungen der Studienbelastung und der allgemeinen Belastung in der Krisensituation
- Erforschung des Zusammenhangs von Rahmenbedingungen im Online Studium und der Lernmotivation

Aus wissenschaftlicher Sicht, aber auch aus der Sicht von Gestaltungsmöglichkeiten eines Online-Studiums, ist fundiertes empirisches Wissen – im Sinne einer Evidenzbasierung – vor dem Hintergrund der aktuellen Krise und den daraus resultierenden neuen Anforderungen von Nöten. Zu den meisten eingesetzten Instrumenten (siehe unten) liegen repräsentative Vergleichswerte für große Studierendenpopulationen vor der Corona-Krise vor. Damit sind vergleichende Analysen möglich.

Durch die Befragung können zentrale allgemeine Fragestellungen der pädagogischen Psychologie bzw. Bildungswissenschaft zur Lernmotivation, zum Online Lehren, zum Lernen allgemein sowie im Zusammenhang von Lebensbedingungen und Lernmotivation generiert werden. Zudem erwartet sich das Forscher/innenteam Hinweise für Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen des Online Studiums. Die aggregierten Ergebnisse werden bei Interesse den jeweiligen teilnehmenden Universitäten und Pädagogischen Hochschulen rückgemeldet, um sie für künftige Planungen nutzen zu können. Außerdem sollen die Befunde in internationalen und deutschsprachigen Fachzeitschriften publiziert werden.

Instrumente

- Erhebung der Qualität und der Quantität der Lernmotivation im Onlinestudium: Motivationale Regulation von Thomas, Müller & Bieg, 2018; geringfügig adaptiert für das online-Lernen
- Vitalität in der jetzigen Situation und allgemeine Lebenszufriedenheit: Vitality scale von Ryan & Frederik, 1997; satisfaction with life scale von Glaesmer, Grande, Braehler & Roth, 2011
- Einschätzung der Lehr- und Lernbedingungen im Onlinestudium: adaptierte Version der needs satisfaction und needs frustration scale von Heissel, A., Pietrek, A., Flunger, B., Fydrich, T., Rapp, M. A., Heinzl, S., & Vansteenkiste, M. (2018)
- Einschätzungen der Studienbelastung und der allgemeinen Belastung in der Krisensituation (von der Forscher/innengruppe formulierte Items)

Erste Befunde

Erste Befunde zeigen, dass im Distance Learning die intrinsische und die identifizierte Regulation im Studium deutlich niedriger ausfällt als vor der Covid-Krise und die extrinsische Regulation sowie die introjizierte Regulation (Subskala Avoidance) zunahm. Zudem fielen die Befriedigung des Kompetenzerlebens und der sozialen Einbindung deutlich niedriger aus. Dementsprechend stieg die Frustration dieser beiden Bedürfnisse während des Distance Learning deutlich. In Strukturgleichungsmodellen konnte außerdem nachgewiesen werden, dass die Befriedigung bzw. die Frustration der Basic Needs im Online-Studium – vorwiegend vermittelt über die motivationale Regulation – die Vitalität der Studierenden erklären kann.

Beteiligte wissenschaftliche Einrichtungen

Universität Augsburg (PD Dr. Sonja Bieg)
Universität Bielefeld (Prof. Matthias Wilde, Dr. Nadine Großmann)
Universität Innsbruck (Dr. Ann-Kathrin Dittrich)
Pädagogische Hochschule Kärnten (Dr. Almut Thomas)
Universität Klagenfurt (a.Prof. Dr. Florian Müller)
Universität Osnabrück (Dr. Alexander Eckes)
Universität Salzburg (a.Prof. Daniela Martinek, Mag. Matteo Carmignola)

Ausgewählte Publikationen des Forschungsteams zum Thema Lernmotivation

- Bieg, S., Reindl, M., & Dresel, M. (2017). The Relation between Mastery Goals and Intrinsic Motivation among University Students: A Longitudinal Study. *Educational Psychology, 37*, 666–679.
- Bieg, S., Rickelman, R., Jones J. & Mittag, W. (2013). The role of teachers' care and self-determined motivation in working with students in Germany and the United States, *International Journal of Educational Research, 60*, 27–37.
- Eckes, A., Großmann, N. & Wilde, M. (2018). Studies on the effects of structure in the context of autonomy-supportive or controlling teacher behavior on students' intrinsic motivation. *Learning and Individual Differences, 62*, 69-78.
- Eckes, A., & Wilde, M. (2019). Structuring experiments in biology lessons through teacher feedback. *International Journal of Science Education, 41*(16), 2233-2253.
- Großmann, N., Eckes, A. & Wilde, M. (2019). Prädiktoren der Kompetenzwahrnehmung von Schülerinnen und Schülern im Biologieunterricht. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*. Online Vorveröffentlichung. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000276>
- Hofferber, N., Basten, M., Großmann, N. & Wilde, M. (2016). The effects of autonomy-supportive and controlling teaching behaviour in biology lessons with primary and secondary experiences on students' intrinsic motivation and flow-experience. *International Journal of Science Education, 38*(13), 2114–2132.
- Martinek, D., Zumbach, J. & Carmignola, M. (2020, accepted). The Impact of Perceived Autonomy Support and Autonomy Orientation on Orientations Towards Teaching and Self-Regulation at University. *International Journal of Educational Research*.
- Martinek, D. (2019). The consequences of job-related pressure for self-determined teaching. *Social Psychology of Education, 22*(1), 133–148.
- Martinek, D., Hofmann, F. & Müller, F. H. (Hrsg.) (2018). *Motivierte Lehrperson werden und bleiben. Analysen aus der Perspektive der Theorie der Persönlichkeits-System-Interaktionen und der Selbstbestimmungstheorie*. Münster: Waxmann.
- Müller F. H. & Thomas A. E. (2018). Die Bedeutung der sozialen Einbindung für die autonome Motivation und das Wohlbefinden im Lehramtsstudium. In D. Martinek, F. Hofmann, F. Müller (Hrsg.), *Motivierte Lehrperson werden und bleiben. Analysen aus der Perspektive der Theorie der Persönlichkeits-System-Interaktionen und der Selbstbestimmungstheorie* (S. 101-122). Münster: Waxmann.
- Thomas, A., Müller, F. H. & Bieg, S. (2018). Entwicklung und Validierung der Skalen zur motivationalen Regulation beim Lernen im Studium (SMR-LS). *Diagnostica, 34*(3), 145-155.
- Thomas, A. E. & Müller, F. H. (2017). A magic dwells in each beginning? Contextual effects of perceived autonomy support on students' intrinsic motivation in unfamiliar situations. *Social Psychology of Education, 20*, 791-805
- Wilde, M., Hussmann, J., Lorenzen, S., Meyer, A. & Randler, C. (2012). Lessons with living harvest mice: An empirical study of their effects on intrinsic motivation and knowledge acquisition. *International Journal of Science Education, 34*(18), 2797–2810.